

Kastner feiert Rekord-Jahr

29. Januar 2020, 16:23 Uhr • 186× gelesen • 0 • 0 •



2
Bilder

Freuen sich über das erfolgreiche Jahr (v.l.): Horst Moser, Prok. Stefan Kastner, KR Christof Kastner, Andreas Blauensteiner, Rainer Neuwirth und Herwig Gruber. • Foto: Kastner • hochgeladen von [Katrin Pilz](#)

ZWETTL. Die Kastner Gruppe konnte im Jahr 2019 ihren Umsatz auf 248 Millionen Euro (plus 10,5 Prozent) steigern.

Bereits Anfang 2019 hat Kastner einen wichtigen Expansionsschritt gesetzt: Durch die Übernahme von Geko am Wiener Großgrünmarkt gibt es jetzt einen zweiten Standort im Ballungsraum Wien. Die Geko-Kastner GroßhandelsgesmbH wird den wachsenden Wiener Markt und das Umland im Süden der Bundeshauptstadt versorgen. Planungen und Arbeiten für den Umbau des rund 6.500 m² großen Marktes sind im Laufen.

Allein an den Standorten Zwettl und Jennersdorf wurden mehr als 3,2 Millionen Euro in den Ausbau der Expedit- und Frischdienstbereiche investiert - ein wichtiger Beitrag für die regionale Wertschöpfung.

Vielfach ausgezeichnet

Als "Leading Employer" zählt Kastner zu dem besten 1 Prozent der österreichischen Arbeitgeber. Als achtbester Lehrbetrieb Österreichs gewann die Gruppe auch die Ausbildertrophy der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Auch die Stadt Wien würdigte die erfolgreiche und kompetente Lehrlingsausbildung – nämlich mit der Verleihung des Goldenen Kükens. Weiters wurde die Kastner Gruppe beim Projekt "17 und wir" in den Bereichen Hochwertige Bildung und Geschlechter-Gleichstellung als Wegweiser zu den UN-Nachhaltigkeitszielen ausgezeichnet.

Plastikfrei und nachhaltig

Mit der Nachhaltigkeitsinitiative "Aus gutem Grund" zeigt Kastner, wie nachhaltiges Wirtschaften geht. Weniger Energieverbrauch, Kompensation des CO₂-Fußabdrucks und Vermeidung von Plastik stehen dabei im Mittelpunkt. Schon lange setzt das Unternehmen auch auf Papier- und Stofftaschen. Abgelaufene, aber weiter genießbare Lebensmittel landen nicht im Mistkübel, sondern werden den österreichischen Tafeln gespendet. Bei der Veranstaltung "20 Jahre Wiener Tafel" gab es dafür eine Auszeichnung von Bundespräsident Alexander Van der Bellen.

Nah&Frisch expandiert

Kastner baute 2019 seine Position in der ländlichen Nahversorgung aus: Sechs neue Nah&Frisch-Standorte wurden eröffnet, 16 weitere an selbstständige Kaufleute übergeben. Besonders stolz ist man auf die Nah&Frisch Vorzeigeprojekte in Rastefeld und Sigmundsherberg. Mit "Nah is guat" hat die Nah&Frisch-Familie ausserdem eine Initiative gestartet, die Nachhaltigkeit bewusstmachen, fördern und sicherstellen soll.

14 Prozent plus in Gastro

Ein Umsatzplus von über 14 Prozent im Bereich der Gastronomie bestätigt den Erfolgskurs von Kastner. Dazu tragen viele Faktoren bei - einer davon ist das neue Abholmarkt-Konzept. In fünf Standorten wurde es bereits umgesetzt, in die Modernisierung des Standortes Amstetten wurden 2,5 Millionen Euro investiert.



Umsatz KASTNER Gruppe 2019

Vertriebschienen	Umsatz 2018	Umsatz 2019	%
KASTNER Großhandel Zwettl/Jennersdorf (netto)	€ 87,56 Mio.	€ 93,35 Mio.	+ 6,61 %
Nah&Frisch Großhandel, KASTNER STOP+SHOP, BIOGAST			
KASTNER Einzelhandel (brutto) + myProduct.at	€ 11,14 Mio.	€ 11,26 Mio.	+ 1,08 %
Nah&Frisch Eigenfilialen, REAL-Markt Jennersdorf			
KASTNER Abholmarkt und Gastrodienst (netto)	€ 126,33 Mio.	€ 144,04 Mio.	+ 14,02 %
davon Abholmärkte	€ 41,50 Mio.	€ 53,05 Mio.	
davon Gastrodienst	€ 84,83 Mio.	€ 90,99 Mio.	
KASTNER Gruppe gesamt	€ 225,02 Mio.	€ 248,65 Mio.	+ 10,50 %